



Erlebnisraum Bina-Vils

***Entdecken, erleben
und schätzen, was fließt***



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Fließgewässer Vils und Bina prägen unser Landschaftsbild auf vielfältige Weise. Sie sind Lebensadern der Natur, verbinden Lebensräume und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen unverzichtbaren Rückzugsraum. Ihre Ufer und Auen sind dynamische Räume, die sich ständig verändern und so immer neue Lebensräume entstehen lassen. Damit spielen sie eine bedeutende Rolle im Wasserhaushalt der Landschaft. Gleichzeitig sind sie für uns Menschen Orte der Erholung, der Bewegung und des Naturerlebens.

Diese Broschüre lädt dazu ein, unsere Fließgewässer in ihren unterschiedlichen Abschnitten zu entdecken. Sie zeigt, wie vielfältig die Natur entlang der Gewässer ist und welche Möglichkeiten sich zur Entspannung bieten. Gleichzeitig macht sie auf sensible Bereiche aufmerksam, in denen Rücksichtnahme besonders wichtig ist.

Unser Ziel ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Natur und Erholung kein Widerspruch sind – wenn wir achtsam mit unserer Umgebung umgehen. Nur so können unsere Fließgewässer auch in Zukunft wertvolle Lebensräume sein und Orte der Begegnung bleiben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken!

Ihre Regionalmanagerin der ILE Bina-Vils
Monika Wunderlich



01 / Planetenweg
(Markt Velden)

02 / Postweiher
(Markt Velden)

03 / Kneippanlage
(Markt Velden)

04 / Nachbarschaftsweg
(Markt Velden)

05 / Vilssteg „Stengern“
(Markt Velden)

06 / Neuhofer Garten
(Stadt Vilsbiburg)

07 / Vilspromenade
(Stadt Vilsbiburg)

08 / Aussichtsturm
(Stadt Vilsbiburg)

09 / Familien-Wanderweg
(Stadt Vilsbiburg)

10 / Naturerlebnisweg
(Stadt Vilsbiburg)

11 / Balkspitz
(Stadt Vilsbiburg)

12 / Welle Leberskirchen
(Gemeinde Schalkham)

13 / Vilsauen-Weg
(Gemeinde Vilsheim)

14 / Naturprojekt Ziegelberg
(Gemeinde Vilsheim)

15 / Schlossinsel
(Gemeinde Altfraunhofen)

16 / Bewegungsparcours
(Gemeinde Altfraunhofen)

17 / Sebastian-Kneipp-Park
(Markt Geisenhausen)

18 / Nothelferweg
(Markt Geisenhausen)

19 / Streuobstwiese
(Markt Geisenhausen)

20 / Parkanlage St. Theobald
(Markt Geisenhausen)

21 / Im Tal der Kleinen Vils
(Gemeinde Kröning)

22 / Amphitheater
(Gemeinde Aham)

23 / Kneippanlage
(Gemeinde Aham)

24 / St. Vitus Wendeldorf
(Gemeinde Aham)

25 / Dreifaltigkeitsweg
(Gemeinde Aham)

26 / Grillplatz
(Gemeinde Aham)

27 / Drei Quellen
(Gemeinde Wurmsham)

28 / Kneippanlage Bonbruck
(Gemeinde Bodenkirchen)

29 / Wandern durchs Binatal
(Gemeinde Bodenkirchen)

30 / Naturerlebnis Sippenbach
(Gemeinde Bodenkirchen)

31 / Vilstalradweg

32 / Vils-Rott-Radweg

33 / Rottalradweg

34 / Isar-Vils-Radweg

Erlebnisraum Bina-Vils

Entdecken, erleben und schätzen was fließt

Vils und Bina – Lebensadern unserer Region

Vils und Bina sind die prägenden Fließgewässer der ILE-Bina-Vils-Region und zentrale Lebensadern der Landschaft. Sie formen seit jeher Natur, Siedlungsstruktur sowie Nutzung und sind eng mit der Entstehung vieler Orte entlang ihrer Ufer verbunden. Die Vils als Gewässer zweiter Ordnung und die Bina als Gewässer dritter Ordnung erfüllen wichtige ökologische und gesellschaftliche Funktionen.

Ursprung und Verlauf der Flüsse

Die **Vils** hat ihren Ursprung in zwei Quellarmen. Der Quellbach der Großen Vils entspringt in einer Lichtung bei Seon nahe Dorfen im Landkreis Erding. Die Quelle der Kleinen Vils liegt unterhalb des Weilers Neulehen in der Gemeinde Kirchberg im Landkreis Erding und ist bis zum Zu-



sammenfluss mit der Großen Vils bei Gerzen rund 38 Kilometer lang. Ab diesem Zusammenfluss trägt das Fließgewässer den Namen Vils. Von dort aus durchfließt sie die Landkreise Landshut, Dingolfing-Landau und Deggendorf und mündet bei Vilshofen im Landkreis Passau in die Donau. Insgesamt legt die Große Vils bis zur Mündung etwa 132 Kilometer zurück. Die Vils gilt als einer der wenigen Flüsse, die über längere Strecken noch einen natürlich mäandrierenden Verlauf ohne künstliche Regulierung aufweist.

Die **Bina** entsteht im Landkreis Landshut durch den Zusammenfluss von Binastorfer Mühlbach und Gassauer Mühlbach. Sie durchfließt unter anderem die Bodenkirchener Ortsteile Bonbruck, Hilling, Aich und Binabiburg, verläuft weiter in den Landkreis Rottal und mündet bei Rottenwöhr in der Gemeinde Massing in die Rott. Mit einer Gesamtlänge von rund 32 Kilometern ist sie ein vergleichsweise kleines Fließgewässer, das jedoch eine wichtige Rolle im regionalen Gewässernetz spielt.

Bedeutung für Natur und Mensch

Beide Flüsse sind Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und verbinden unterschiedliche Ökosysteme. Ihre Uferbereiche und (Rest-)Auen leisten einen wichtigen Beitrag zur biologischen Vielfalt, zur Klimaregulation und zum Landschaftswasserhaushalt. Gleichzeitig sind sie für den Menschen von großer Bedeutung. Sie dienen der Landwirtschaft, fungieren als Vorfluter für gereinigte Abwässer und bieten wertvolle Räume für Naherholung, Bewegung und Naturerlebnis.

Der ökologische Zustand heute

Der ökologische Zustand der Gewässer ist unterschiedlich zu bewerten. Gemäß der Klassifizierung durch die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) weisen die Große Vils und die Bina derzeit einen unbefriedigenden, die Kleine Vils einen mäßigen ökologischen Zustand auf (Quelle: Wasserwirtschaftsamt Landshut).

Trotz dieser Einstufung haben sich insbesondere Abschnitte der Vils einen vergleichsweise naturnahen Gewässerlauf mit Flussaunen bewahren können. Die Bina zeigt dagegen die Folgen intensiver Nutzung und Regulierung, besitzt aber weiterhin wertvolle Lebensräume.

Klimawandel als neue Herausforderung

Eine wachsende Herausforderung für beide Fließgewässer ist der Klimawandel. Längere Trockenperioden führen immer häufiger zu niedrigen Wasserständen und teilweise sogar zum Austrocknen kleinerer Zufließender Nebenbäche, wie zum Beispiel der Rettenbach in Vilsbiburg.

Die geringere Wasserführung bewirkt ebenfalls eine stärkere Erwärmung der Gewässer und einen sinkenden Sauerstoffgehalt. Diese Veränderungen beeinflussen die Lebensbedingungen vieler Organismen unmittelbar und führen zu Verschiebungen in der Artenzusammensetzung.

Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, werden im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie gezielte Maßnahmen umgesetzt.

Die entsprechenden Umsetzungskonzepte umfassen zum Beispiel die Verbesserung der Gewässerstruktur, die Anlage von Gewässerrandstreifen und die Reduzierung von Nährstoff- und Sedimenteinträgen sowie die Förderung extensiver landwirtschaftlicher Nutzung und die Entwicklung standorttypischer Lebensräume. Ziel ist es, die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer und die standorttypischen Lebensräume wie Feuchtwiesen, Auwälder und naturnahe Ufervegetation zu erhalten und langfristig zu sichern.

Diese Broschüre lädt dazu ein, die Gewässer Bina und Vils in ihren unterschiedlichen Abschnitten zu entdecken, als vielfältige Lebensräume, als vom Menschen geprägte Landschaft und als Orte der Erholung.

01 / Planetenweg

Velden

Von der Landshuter Straße bei der Vilspromenade hinter dem Volksfestplatz



Zwischen Volksfestplatz und Vilssteg befindet sich eine Darstellung des Sonnensystems in Miniaturausführung. Die Abstände der Findlinge und die Größe der Edelstahlkugeln auf den Steinen stellen im Maßstab 1 : 14 Milliarden die Dimensionen der Sonne und der Planeten dar.



Wussten Sie schon?

Wasser ist die Grundlage allen Lebens – nicht nur auf der Erde, sondern im gesamten Universum.



Standort in
Google Maps

02 / Postweiher

Velden

Von der Landshuter Straße neben dem Volksfestplatz



Mit dem Rundweg um die Wasserfläche, dem neuen Steg und mehreren Ruhebänken hat sich der Postweiher zu einem beliebten Erholungsort zwischen Vils und Vilskanal entwickelt. Ein Spazierweg über den Planetenweg (01) zum Vilssteg (05) bietet sich an.



Wussten Sie schon?

Flache Weiher erwärmen sich schneller und bieten ideale Bedingungen für viele Pflanzen und Tiere.



Standort in
Google Maps

03 / Kneipp-Anlage

Velden

Im Ortsteil Viehweide dem Hinweis zur Sportanlage des TSV Velden folgen



Zum Anlass des 200. Geburtstags von Pfarrrer Kneipp hat der Markt Velden den Bau der Kneippanlage am Zugang zum Freizeitgelände beschlossen. Neben dem Tretbecken wurden ein Armtauchbecken und eine Sitzgelegenheit sowie ein Barfußpfad geschaffen.



Wussten Sie schon?

Die Kneipptherapie basiert auf fünf Säulen – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.



Standort in
Google Maps

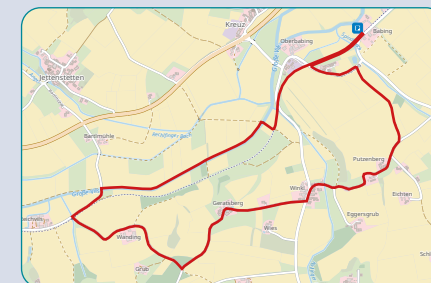
04 / Nachbarschaftsweg

Velden

Über die Babinger Straße zum Parkplatz gegenüber Feuerwehrhaus Babing



Der Nachbarschaftsweg ist einer von sechs Veldener Wanderwegen (www.markt-velden.de/wanderwege). Er liegt zur Hälfte in den Gemeinden Velden und Taufkirchen und somit auch in Ober- und Niederbayern. Beginn ist bei den Parkplätzen am Feuerwehrhaus Babing.



Wussten Sie schon?

Der Nachbarschaftsweg verbindet Niederbayern mit Oberbayern.



Wanderweg in
outdooractiv.de

05 / Vilssteg „Stengern“

Parkplatz am ehemaligen Bahnhof in der Vilsstraße



Der Vilssteg zwischen dem ehemaligen Bahnhof und Kleinvelden, direkt am Vilstalradweg gelegen, ist ein beliebter Spazierweg. Der 100 Meter lange Hochwassersteg führt trockenen Fußes über die im Frühjahr oftmals überfluteten Flussauen zwischen Vils und Vilskanal.



Wussten Sie schon?
Steganlagen sind historische Relikte, die dienten über viele Jahrhunderte als Verbindungswege in Auenlandschaften.



Standort in
Google Maps

Velden

07 / Vilspromenade

Vom Stadtplatz zur Vilspromenade



Die Promenade hinter dem Rathaus, direkt an der Vils gelegen, ist ein beliebter Treffpunkt mitten in der Stadt. Die Sonnenterrasse mit Blick zum Balkspitz bietet sich auch als Anlegestelle für Boote an und dient im Winter als Einstieg zum Schlittschuhlaufen.



Wussten Sie schon?
In der Vils leben Fischarten wie Flussbarsch, Hecht, Karpfen, Brachsen, Rotaugen, Aitel und Regenbogenforellen.



Standort in
Google Maps

Vilsbiburg

06 / Neuhofer Garten

Vom Stadtplatz über die Flossgasse zum Vilsufer



In direkter Nähe zum Stadtplatz bietet der Neuhofer Garten einen willkommenen Ruhepol direkt am Vilsufer gelegen. Zwei Bänke unter schattigen Weiden laden zum Verweilen in der Grünfläche gegenüber dem Parkplatz an der Stadthalle ein.



Wussten Sie schon?
Flüsse kühlen ihre Umgebung und sorgen an heißen Tagen für angenehmere Temperaturen.



Standort in
Google Maps

Vilsbiburg

08 / Aussichtsturm

Vom Stadtplatz zum Aussichtsturm



Der fünf Meter hohe Aussichtsturm vom Holzbildhauer Örne Poschmann aus robustem Robinienholz am Färberanger hinter dem Rathaus bietet nicht nur für Kinder einen herrlichen Blick in die Vilsauen.



Wussten Sie schon?
Auwiesen sind durch regelmäßige Überflutungen geprägte Feuchtlebensräume mit artenreicher Vegetation.



Standort in
Google Maps

Vilsbiburg

09 / Familien-Wanderweg

Vilsbiburg

Vom Färberanger über den Naturerlebnisweg zum Stadtplatz



Der Familienweg bietet auf kurzer Strecke Spaß und Abwechslung für die ganze Familie. Los geht's am Aussichtsturm am Färberanger über den Naturerlebnisweg zum Stadtbad. Über die Holzbrücke zum Balkspitz und den Stadtplatz zurück zum Ausgangspunkt.



Wussten Sie schon?

Die Familienwanderung ist einer von 14 Wanderwegen in der Stadt und den Ortsteilen von Vilsbiburg.



Wanderweg in
komoot.de

11 / Balkspitz

Vilsbiburg

Vom Stadtplatz zum Balkspitz



Behutsam in die Natur integriert, lädt der Balkspitz zum Spielen, Ausruhen und Sporteln ein. Während der südliche Teil der Wiesenfläche weitgehend unberührt bleibt, steht der vordere Teil als Aufenthaltsbereich mit Spielgeräten zur Verfügung.



Wussten Sie schon?

Feuchtwiesen speichern Wasser wie ein Schwamm und können so die Folgen von Starkregen abschwächen.



Standort in
Google Maps

10 / Naturerlebnisweg

Vilsbiburg

Vom Stadtplatz zum Naturerlebnisweg



Mit dem Naturerlebnisweg Vilsaue entlang dem renaturierten Vilskanal bietet die Stadt Vilsbiburg allen Besuchern und besonders Schulklassen die Möglichkeit, sich näher mit der heimischen Natur und den dort vorkommenden Tieren und Pflanzen zu befassen.



Wussten Sie schon?

Typische Pflanzen der Hochstaudenflur an der Vils sind Schilf, Rohrkolben, Mädesüß, Iris und Blutweiderich.



Standort in
Google Maps

12 / Leberskirchener Welle

Schalkham

Von der Staatsstraße 2083 Abzweigung Leberskirchen, nach der Brücke links



Die Sitzsteine an der Vils in Leberskirchen laden zum Verweilen und Genießen der naturnahen Umgebung ein. Direkt daneben befindet sich ein Beachvolleyball- und Bolzplatz sowie ein Grillplatz, der zum Spielen, Trainieren und geselligen Beisammensein einlädt.



Wussten Sie schon?

Biber sorgen durch ihre Dämme für eine natürliche Vernässung der Wiesen und schaffen so Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten.



Standort in
Google Maps

13 / Vilsauen-Weg

Vilsheim

Vilsheim – Pfarrkirche St. Kastulus – Richtung Gundihausen



Der Vilsauen-Weg beginnt vor der Pfarrkirche St. Kastulus und führt durch die nahegelegenen Auen am Oberlauf der Kleinen Vils nach Gundihausen. Von hier in Richtung Süden nach Matzenau und über Altenburg entlang der Vils zurück zur Sportanlage des TSV Vilsheim.



Wussten Sie schon?

Auen wirken wie natürliche Filter und verbessern die Wasserqualität.



Wanderweg in
komoot.de

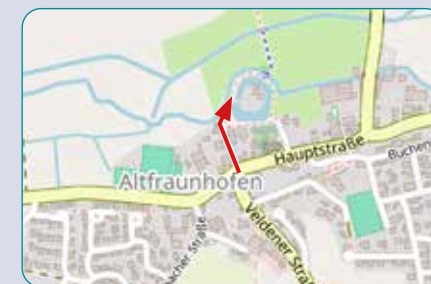
15 / Schlossinsel

Altfraunhofen

Altfraunhofen – Schlossinselstraße 12 (am Ende der Schlossinselstraße)



Die Schlossinsel in Altfraunhofen geht auf das Mittelalter zurück. Das Wasserschloss liegt geschützt inmitten der Kleinen Vils, die wie ein natürlicher Wassergraben wirkt. Seit 1955 hat die Schlossinsel eine neue Funktion: Sie wird gastronomisch als Restaurant genutzt.



Wussten Sie schon?

Wassergräben waren eine der ältesten und effektivsten natürlichen Verteidigungsmöglichkeiten.



Standort in
Google Maps

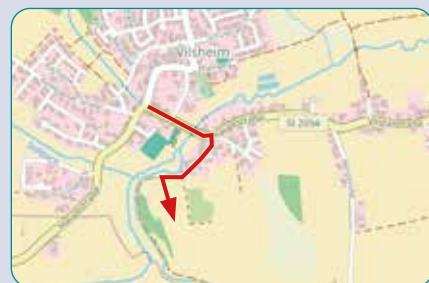
14 / Naturprojekt Ziegelberg

Vilsheim

Vilsheim – Mühlenweg – ca. 1,5 km Richtung Bergstraße



Das Naturprojekt Vilsheim-Ziegelberg ist ein Naturerholungsgebiet an der Kleinen Vils, das sich über mehrere Hektar erstreckt. Es verfügt über eine Blüh- und Streuobstwiese.



Wussten Sie schon?

Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaft.



Standort in
Google Maps

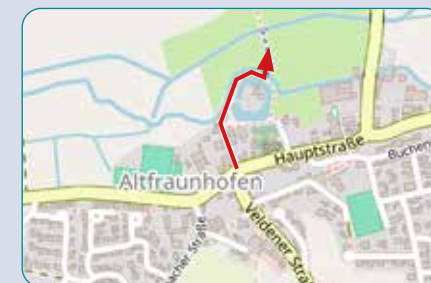
16 / Bewegungsparcours

Altfraunhofen

Altfraunhofen – Schlossinselstraße (Rundweg um Schlossinsel, über kleine Brücke)



Der Bewegungsparcours an der Schlossinsel bietet eine hervorragende Möglichkeit, Sport und Natur miteinander zu verbinden. Direkt am Ufer der Kleinen Vils gelegen, lädt die Anlage dazu ein, draußen aktiv zu sein und gleichzeitig die ruhige, naturnahe Umgebung zu genießen.



Wussten Sie schon?

Bewegung im Freien spricht oft mehr Sinne an als im Fitnessstudio und wirkt sich besonders positiv auf Körper und Geist aus.



Standort in
Google Maps

17 / Sebastian-Kneipp-Park

Geisenhausen

Vom Marktplatz über die Bahnhofstraße zum Park am Bahndamm



Der sternförmig angelegte Weg enthält einen Sinnesgarten für die Füße, abwechslungsreiche Blumenbeete, ein Armkneippbecken aus Granit und einen sprudelnden Quellstein. Viele Parkbänke sowie schattenspendende Kastanienbäume laden zum Verweilen ein.



Wussten Sie schon?

Kneippanlagen gehen auf die Wasseranwendungen von Sebastian Kneipp im 19. Jahrhundert zurück.



Standort in
Google Maps

18 / Nothelferweg

Geisenhausen

Beginn am Marktplatz in Geisenhausen



Namensgeber des Weges sind die 14 Nothelfer - Heilige, die über Jahrhunderte hinweg von der Bevölkerung verehrt und in Notsituationen gerufen wurden. Entlang der Route erinnern 15 Stationen an diese Schutzpatrone. Ein Flyer mit Informationen ist im Rathaus erhältlich.



Wussten Sie schon?

Die 15 Stationen zeigen auch Bilder über Heilpflanzen, die gesundheitsfördernd sind und bei bestimmten Krankheiten helfen können.



Wanderweg in
komoot.de

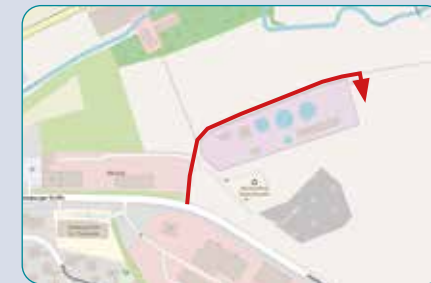
19 / Streuobstwiese

Geisenhausen

Von der Vilsbiburger Straße über den Radweg hinter dem Klärwerk



Die Streuobstwiese hat sich in den letzten Jahren zu einem wertvollen und artenreichen Lebensraum entwickelt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Bienenhaus, das für Schulungs- und Bildungszwecke genutzt wird und eine überdachte Sitzgelegenheit.



Wussten Sie schon?

Ein botanisches Highlight ist der Vilser Gold-Hahnenfuß, der ausschließlich im Vilstal und dessen Nebentälern wächst.



Standort in
Google Maps

20 / Parkanlage St. Theobald

Geisenhausen

Zugang von der Vilsbiburger Straße über den Joseph-Hager-Weg



Der seit vielen Jahren bestehende Park an der St. Theobald-Kirche beherbergt ein Labyrinth aus Steinen sowie eine kunstvolle Skulptur. Eine kleine Aussichtsplattform mit einer Tischgruppe lädt zum Verweilen ein und bietet einen wunderschönen Blick über Geisenhausen.



Wussten Sie schon?

2026 fördert die ILE Bina-Vils dort einen Bewegungspark mit verschiedenen Geräten - ein Projekt für gelebte Inklusion in der Region.



Standort in
Google Maps

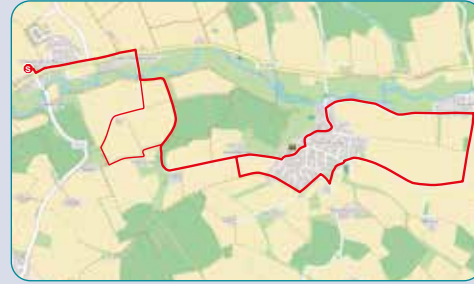
21 / Im Tal der Kleinen Vils

Kröning

Beginn an der Pfarrkirche Maria Immaculata in Dietelskirchen



Der Rundweg beginnt bei der Jugendstilkirche in Dietelskirchen. Nach Dietrichstetten sanft bergauf Richtung Süden. Weiter nach Lichtenhaag, vorbei am Schloss und auf abwechslungsreichen Wegen in der Au und auf dem Höhenrücken wieder zurück.



Wussten Sie schon?

Durch Drainagen, Flussbegradigungen und intensive Landwirtschaft verschwinden Feuchtwiesen zugunsten ertragreicher Wiesen mit Süßgräsern.



Wanderweg in
komoot.de

23 / Kneippanlage

Aham

Aham - Schloßstr., am Schloss vorbei, weiter über den Moosgraben, linke Seite



Die Kneippanlage an der Vils lädt Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Verweilen, Erholen und bewussten Naturerleben ein. Durch den direkten Zugang zum Wasser entsteht ein Ort der Begegnung, Bewegung und Entspannung.



Wussten Sie schon?

Kaltes Wasser aus natürlichen Gewässern regt Kreislauf und Durchblutung an.



Standort in
Google Maps

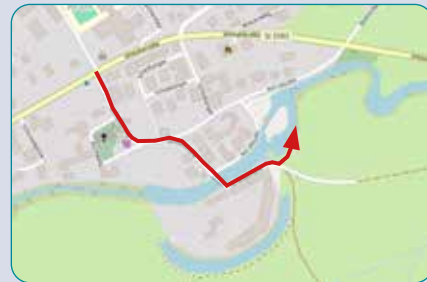
22 / Amphitheater

Aham

Aham - Schloßstraße gleich nach dem Schloss links



Das Amphitheater lädt zum Verweilen und Sonnen ein. Kinder können in dem seichten Wasser schön und gefahrlos spielen. Gerne können Künstler dort eine Aufführung darbieten. Schulklassen können die Anlage als „Grünes Klassenzimmer“ nutzen.



Wussten Sie schon?

Theater im Freien war schon in der Antike eine beliebte Unterhaltung und die Geräusche des Wassers können Teil der Aufführung werden.



Standort in
Google Maps

24 / St. Vitus Wendeldorf

Aham

Aham - von Neuhausen in Richtung Engkofen in Wendeldorf links einbiegen



Eine Sitzgruppe vor der Kapelle in Wendeldorf, am Vilstalradweg gelegen, lädt zum Verweilen ein. Auf Anfrage ist eine Kirchenführung möglich (Hr. Hubauer, Tel.-Nr. 0176/51337857).



Wussten Sie schon?

Kapellen am Fluss wurden früher oft an besonderen Orten errichtet, an denen sich Natur, Ruhe und Spiritualität begegnen.



Standort in
Google Maps

25 / Dreifaltigkeitsweg

Aham - Beginn am Lerchenhof in der Vilsstraße



Die Wanderung beginnt bei der Lerchenhofhalle, überquert die Vils und führt zur mittelalterlichen Schlossanlage. Die erste Hälfte des Weges verläuft nahezu eben durch die Vilsauen. Hinauf zur Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit und über die Sportanlage des FC Aham zurück.

Aham



Wussten Sie schon?

Fischtreppen verbessern die ökologische Durchgängigkeit von Flüssen, ohne die viele Fischarten ihre Laichplätze nicht erreichen würden.



Wanderweg in
komoot.de

26 / Grillplatz

Aham - Schloßstraße, am Schloss vorbei, linke Seite an der Vilsschleife



Den Bürgerinnen und Bürgern steht ein Grillplatz als Ort zum Verweilen und für geselliges Beisammensein zur Verfügung. Die Nutzung des Grillplatzes ist kostenlos. Weitere Infos/Anmeldung: www.gemeinde-aham.de/naherholungsplaetze oder Tel. 08744/9604-985.

Aham



Wussten Sie schon?

Flussnahe Grillplätze bieten Erholung, erfordern aber besonders rücksichtsvollen Umgang mit der Natur.



Standort in
Google Maps

27 / Drei Quellen

Waldweg zwischen Manhartsstätt und Weichselgarten



Natur in ihrer ursprünglichsten Form kann man beim Besuch der drei Quellen von Bina, Rott und Zellbach erleben - eine ökologische und heimatkundliche Besonderheit. Man erreicht die Quellen zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad, die Wege sind gut ausgeschildert.

Wurmsham



Wussten Sie schon?

Aus kleinen Quellen entstehen mit der Zeit ganze Flusssysteme.



Standort in
Google Maps

28 / Kneippanlage Bonbruck

Kreuzung Gassauer Straße und Erdmannsdorfer Straße am Gassauer Mühlbach



Der Verein für Dorfverschönerung hat an der Gassauer Straße in Bonbruck, am Vils-Rott-Radweg gelegen, eine Kneippanlage geschaffen. Sie wird in den Sommermonaten von den Ortsbewohnern, aber auch gerne von Radfahrern zur Erfrischung genutzt.

Bodenkirchen



Wussten Sie schon?

Nach einer Radtour kann kaltes Wasser helfen, die Muskeln zu entspannen.



Standort in
Google Maps

29 / Wandern durchs Binatal

Bodenkirchen

In Binabiburg zum Parkplatz vor dem Pfarrhof in der Bergstraße



Der Wanderweg beginnt am Pfarrhof in Binabiburg. Entlang der Bina bis nach Rothenwörth, über Feldwege und abgelegene Nebenstraßen nach Treidlkofen und kurz vor Binabiburg an der Wallfahrtskirche St. Salvator, einem barocken Prachtbau vorbei zurück in den Ort.



Wussten Sie schon?

Viele Wanderwege folgen alten Handels- und Verbindungsrouten entlang von Flüssen.



Wanderweg in
komoot.de

30 / Naturerlebnis Sippenbach

Bodenkirchen

Langquater Str. - Neuhofer Str. - nach 100 Meter links



Der naturnah gestaltete Bachlauf und die Naturkneippanlage prägen das Areal. Ergänzt werden sie durch einen Pavillon, der zum Verweilen einlädt sowie den bei Kindern sehr beliebten Kletter- und Bewegungsparcours. Ein Besuch lohnt sich.



Wussten Sie schon?

Kinder lernen in der Natur besonders nachhaltig durch eigenes Entdecken.



Standort in
Google Maps

31 / Vilstalradweg

Radwege

Dorfen - Taufkirchen - Velden - Vilsbiburg - Reisbach - Eichendorf - Vilshofen



Das Vilstal zwischen Dorfen und Vilshofen präsentiert den Reiz der niederbayerischen Landschaft in besonderer Weise. Entspannt und naturbewusst können Sie das Vilstal in seiner gesamten Schönheit auf dem Vilstalradweg erkunden.



Wussten Sie schon?

Radwege entlang von Flüssen verlaufen oft besonders flach und sind daher angenehm zu fahren.



Radweg in
erleben.landshut.de

32 / Vils-Rott-Radweg

Radwege

Gaindorf (Vilsbiburg) - Bonbruck - Neumarkt-St. Veit



Der Vils-Rott-Radweg startet am Vilstalradweg und bringt den Radler unkompliziert über das Hügelland nach Neumarkt-Sankt Veit. Die Strecke ist geprägt vom niederbayerischen Bauernland und lässt sich wohl unter der Rubrik „Genussradeln“ einordnen.



Wussten Sie schon?

Flüsse dienen schon früher als natürliche Verkehrsachsen und prägen bis heute viele Wege.



Radweg in
erleben.landshut.de

33 / Rottalradweg

Velden - Wurmsham - Neumarkt-St. Veit - Massing - Pfarrkirchen - Neuhaus a. Inn



Der Rottalradweg startet in Velden, wo er an den Vilstalradweg anbindet und begleitet den Fluss Rott von der Quelle bis zur Mündung in den bayerisch-österreichischen Grenzfluss Inn, nahe Neuhaus am Inn. Auf rund 113 km verläuft er größtenteils steigungsarm.

Wussten Sie schon?

Naturnahe Flussabschnitte bieten besonders schöne Ausblicke beim Radfahren.



Radweg in
erleben.landshut.de

34 / Isar-Vils-Radweg

Landshut - Kumhausen - Geisenhausen - Gaiandorf (Vilsbiburg)



Die Route führt über für den Landkreis so typisches Hügelland und gibt den Blick des Öfteren frei auf die nahe Alpenkette. Die beschriebene Strecke verläuft vielfach auf gut ausgebauten Radwegen oder wenig befahrenen Nebenstraßen.

Wussten Sie schon?

Beim Radfahren entlang von Flüssen erlebt man oft mehrere Lebensräume auf kurzer Strecke.



Radweg in
erleben.landshut.de



Herausgeber: ILE Bina-Vils/VG Gerzen vertreten durch die 2. Vorsitzende Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg

Kontakt: Telefon: +49 (0)8744 9604-43, E-Mail: ile-bina-vils@gerzen.de, Website: <https://bina-vils.de/>

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MSTV: ILE Bina-Vils/VG Gerzen vertreten durch die 2. Vorsitzende Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg / Erstauflage: Juni 2026

Gestaltung und Satz: motivmedia Verlag, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de

Kartengrundlage: Die in dieser Broschüre verwendeten Karten basieren auf Daten von OpenStreetMap.

Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, veröffentlicht unter der Open Database License (ODbL).

Bildquellen: Monika Wunderlich / Stefan Schütze / David Riek / beteiligte ILE-Kommunen / Stadt Dorfen / Stadt Vilshofen a.d. Donau / Stadt Neumarkt-St. Veit / adobe.stock@fottoo / adobe.stock@isurnfoto / Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung ist nur mit Genehmigung gestattet.

QR-Codes: Die in dieser Broschüre abgebildeten QR-Codes führen zu externen Inhalten, insbesondere zu Karten und Navigationssdiensten von Google Maps, outdooractive, komoot und mein.toubiz (©Maptoolkit, ©OSM). Beim Scannen der QR-Codes und der Nutzung dieser Dienste gelten die Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters. Für die Inhalte externer Anbieter wird keine Haftung übernommen.

Haftungsausschluss (externe Links): Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Websites. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Hinweis zur Onlineversion: Dieses Impressum gilt auch für die digitale Ausgabe der Broschüre, abrufbar unter: <https://bina-vils.de/region-ile-bina-vils/ile-bina-vils-tourismusinitiativen>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

REGION BINA-VILS

FLUSS. LAND. LEBEN.



Wer ist die ILE Bina-Vils?

Die ILE Bina-Vils ist ein Zusammenschluss von 14 Kommunen im südlichen Landkreis Landshut. Ziel ist es, durch interkommunale Zusammenarbeit eine nachhaltige und attraktive Region zu schaffen und den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Mehr Informationen zur ILE Bina-Vils unter:

<http://www.bina-vils.de>



FLUSS. LAND. LEBEN.

Geschäftsstelle ILE Bina-Vils
c/o VG Gerzen
Rathausplatz 1, 84175 Gerzen

Tel. 08744 9604-43
ile-bina-vils@gerzen.de
www.bina-vils.de